

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Nordosten gebietsweise Regen oder Schnee

Offenbach, 22.12.2012, 05:00 Uhr

GDN - Heute gibt es in einem Streifen zwischen der Nordseeküste und den östlichen Mittelgebirgen Niederschläge, die an dessen Ostseite als Schnee, auf der Westseite als Regen fallen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Örtlich fällt auch gefrierender Regen mit Glatteisgefahr. Ganz im Nordosten und im östlichen Bayern ist es meist wolkig, teils heiter und trocken. Am Abend zieht im Westen ein neues Regengebiet heran. Die Temperaturmaxima liegen zwischen -5 Grad in der Uckermark und um 10 Grad am Rhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Nordsee und im Bergland ist mit stürmischen Böen zu rechnen. Im Norden kommt der Wind aus östlichen, sonst aus südlichen bis südwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag regnet es weiter, nordöstlich der Elbe fällt etwas Schnee. In den westlichen Mittelgebirgen gibt es kräftige und anhaltende Regenfälle. Die Temperatur geht auf 7 Grad am Oberrhein und bis -6 Grad am Oderhaff zurück. Am Sonntag fällt gebietsweise Regen, nach Nordosten hin Schnee, im Übergangsbereich muss mit gefährlichem Glatteisregen gerechnet werden. Trocken bleibt es zunächst nur im äußersten Nordosten, gegen Abend auch wieder im Westen. Die Höchsttemperatur liegt zwischen -4 Grad im Nordosten und vereinzelt 15 Grad im äußersten Südwesten. Im Norden weht schwacher bis mäßiger Südostwind mit stürmischen Böen an der See. Nach Süden hin weht mäßiger bis frischer und teils stark böiger Südwestwind mit Sturmböen auf den Bergen. In der Nacht zum Montag (Heiligabend) halten sich fast überall dichte Wolken mit zeitweiligem Regen. In der zweiten Nachthälfte bleibt es im Südwesten und an den Alpen trocken. Nordöstlich der Elbe fällt Schnee noch, in einem Streifen von Schleswig-Holstein bis zur Lausitz kann es gefrierenden Regen geben. Die Tiefsttemperatur liegt zwischen 10 Grad in der Kölner Bucht und um -6 Grad in Vorpommern. Am Montag (Heiligabend) bleibt es im Süden und teils auch in der Mitte trocken und vereinzelt gibt es Auflockerungen. Nach Norden und Nordwesten hin bleibt es den ganzen Tag trüb und regnerisch. Die Temperatur steigt auf 3 Grad im Nordosten und bis zu 17 Grad im Breisgau. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen auf den Bergen und an der See auch stark aus Süd bis Südwest. In der Nacht zum Dienstag (Heilighacht) regnet es im Norden noch gelegentlich, auch im Nordwesten und Westen gibt es später wieder Regen. Sonst bleibt es größtenteils trocken mit vereinzelt Auflockerungen. Es kühlt auf 9 bis 4 Grad ab, nur im Nordosten und in den südlichen Bergen wird es nahe 0 Grad kalt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4582/wetter-im-nordosten-gebietsweise-regen-oder-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com